

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 25.09.2026

SR/BeVoSr/292/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	05.10.2026	Ö

Verfasser/in: Graf, Eckhard

FB/Aktenzeichen:

Seebadeanstalt Schlosswiese - Rückblick auf die Saison 2026; Ausblick auf die Saison 2027

Zielsetzung:

Fortsetzung des Betriebs der Seebadeanstalt Schlosswiese

Beschlussvorschlag:

Alternative 1:

Die Stadtvertretung beschließt den Betrieb der Seebadeanstalt Schlosswiese als **Naturbad** weiterzubetreiben. Die erforderlichen zusätzlichen Planstellen für das für die Badesicherheit und den geordneten Dienstbetrieb erforderliche Personal werden im Stellenplanverfahren 2027 zum Haushaltsplanverfahren 2027 geordnet.

Alternative 2:

Die Stadtvertretung beschließt den Betrieb der Seebadeanstalt Schlosswiese als **Badestelle** weiterzubetreiben. Die für hierfür erforderlichen Investitionskosten in Höhe von rd. 220.000 Euro werden außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Planstellen für das für die Badesicherheit und den geordneten Dienstbetrieb erforderliche Personal werden im Stellenplanverfahren 2027 zum Haushaltsplanverfahren 2027 geordnet.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 25.09.2026

Missullis, Yvonne am 25.09.2026

Sachverhalt:

Die Seebadeanstalt Schlosswiese wurde nach der Sanierungsmaßnahme der Jahre 2024-2026 in der Saison 2026 als Naturbad betrieben. Die Jahre vor der Sanierung galt die Seebadeanstalt als Badestelle. Der wesentliche Unterschied zwischen einer Badestelle und eines Naturbades ist der bauliche Zustand, der es ermöglicht, den Gästen der Seebadeanstalt sogenannte Wasserattraktionen anzubieten. Als Wasserattraktionen gelten insbesondere bauliche Anlagen, die es ermöglichen ins Wasser zu springen. Diese Möglichkeit wird baulich dadurch erreicht, dass ein Sprungturm sowie ein offener Steg (ohne Geländer) angeboten werden. Mit dieser rechtlichen Lage war rückblickend bereits die noch nicht sanierte Seebadeanstalt rein rechtlich bereits ein Naturbad.

Mit der Wiederinbetriebnahme der Seebadeanstalt nach den Sanierungsarbeiten wurde ein Gutachten der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen beauftragt, um die Frage zu klären, welche Vorkehrungen seitens des Betreibers getroffen werden müssen, um einen sicheren Badebetrieb zu ermöglichen.

Das Ergebnis des Gutachtens führte zu dem Ergebnis, dass für die Badesicherheit entsprechend qualifiziertes Personal beschäftigt werden muss.

Aus diesem Erfordernis haben sich die Aufwendungen zum Betrieb der Seebadeanstalt von 2024 auf 2026 deutlich verändert. Wird mit der Fortsetzung des Betriebes der Seebadeanstalt als Naturbad weiter geplant, sind die personellen Erfordernisse dauerhaft zu gewährleisten.

Sofern die erhöhten Personal- und Unterhaltungsaufwendungen für die Zukunft abgewendet werden sollen, muss durch Investitionsmaßnahmen die Seebadeanstalt von einem Naturbad zu einer Badestelle umgebaut werden. Diese Investitionen dienen im Wesentlichen dazu, die Möglichkeit des Springens vom Sprungturm, den Badeinseln und dem Badesteg zu verhindern.

Hierzu sind folgende bauliche Maßnahmen erforderlich:

Hauptsteg	Geländer Westseite und Nordseite	rd. 71,3 TEuro
Hauptsteg	Treppe Sprungturm Demontage	rd. 1,5 TEuro
Hauptsteg	Holzbelag	rd. 3,6 TEuro
Inseln	Geländer, Holzbelag	rd. 29,7 TEuro
Inseln	Taucher für Herstellung der Anschlagpunkte	rd. 60,0 TEuro
Planung	Anschlagpunkte	rd. 1,1 TEuro
Summe		rd. 166,3 TEuro
Sonstiges und Preissteigerung 10% +20%		rd. 219,5 TEuro

Darstellung der Aufwendungen des Betriebes für das Jahr 2024 (Betrieb als Badestelle)

Badestelle Schlosswiese 2024		
Nr.	Bezeichnung	Kosten
1.	Gebäudeunterhaltung Seebadeanstalt	67,24 €
2.	Personalkosten Rathaus / Verwaltung RZWB	9.819,69 €
3.	Strom, Wasser, Abwasser, Gas	4.552,79 €
4.	Versicherung und Abgaben	2.567,17 €
5.	Bewirtschaftung	2.932,77 €
6.	Reinigung	9.118,72 €
7.	Telefon/Internet	
8.	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Badestelle Schloßwiese)	39.942,87 €
9.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Versicherungen Badestellen)	4.340,35 €
10.	Wachunternehmen Alarmaufschaltung	
11.	Badleitung, Wasseraufsichtskräfte, Servicekraft	38.442,56 €
12.	Erste Hilfe Material	2.654,50 €
13.	Einmalige Kosten	5.139,54 €
14.	Vorbereitung Eröffnung Naturbad	
15.	Wasseruntersuchung	360,00 €
Gesamtkosten 2024		119.938,20 €

Die DLRG Ratzeburg e.V. konnte hier mit ehrenamtlichen Helfern die Wasseraufsicht stellen. Die Wasseraufsichtskräfte mussten weder volljährig sein, noch eine Kombi-Prüfung ablegen. Eine Badleitung musste nicht gestellt werden.

Die **Kosten für 2025** wurden nicht ermittelt, da die Badestelle nicht geöffnet hatte und daher ein Vergleich nicht erfolgen kann.

Darstellung der Aufwendungen des Betriebes für das Jahr 2026 (Betrieb als Naturbad)

Naturbad 2026		
Nr.	Bezeichnung	Kosten
1.	Gebäudeunterhaltung Seebadeanstalt	6.227,07 €
2.	Personalkosten Rathaus / Verwaltung RZWB	16.400,00 €
3.	Strom, Wasser, Abwasser, Gas	8.055,00 €
4.	Versicherung und Abgaben	4.628,05 €
5.	Bewirtschaftung	408,94 €
6.	Reinigung	6.360,27 €
7.	Telefon/Internet	855,00 €
8.	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Badestelle Schloßwiese)	55.800,00 €
9.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Versicherungen Badestellen)	4.340,35 €
10.	Wachunternehmen Alarmaufschtaltung	497,58 €
11.	Badleitung, Wasseraufsichtskräfte, Servicekraft	114.914,11 €
12.	Erste Hilfe Material	1.940,34 €
13.	Einmalige Kosten	3.529,05 €
14.	Vorbereitung Eröffnung Naturbad	11.569,02 €
15.	Wasseruntersuchung	360,00 €
voraussichtliche Gesamtkosten 2026		235.884,78 €

Nr.	Bezeichnung	Erträge
1.	Mieten	5.000,00 €
2.	Ersätze Betriebskosten	6.100,00 €
geplante Gesamterträge 2026		11.100,00 €

Die DLRG Ratzeburg e.V. konnte kurzfristig noch die Wasseraufsicht außerhalb der Ferien stellen. Hier mussten Volljährige mit einer Kombi-Prüfung eingesetzt werden. Aufgrund von Schule, Studium, Arbeit u.a. wird es zukünftig immer problematischer werden, dass die DLRG außerhalb der Ferien Ehrenamtliche stellen kann.

Hinweis:

Die ermittelten Kosten für das Jahr 2026 sind nicht abschließend. Zwar wurden, wo bekannt, Kosten bereits für das komplette Jahr hochgerechnet, aber z.B. beim Bauhof (Pos. 8.) wird der geplante Ansatz nicht ausreichen. Die erhöhten Kosten beim Bauhof konnten aber nun noch nicht endabgerechnet werden.

Darstellung der voraussichtlichen Aufwendungen des Betriebes für das Jahr 2027 (Betrieb als Naturbad)

Naturbad 2027		
Nr.	Bezeichnung	Kosten
1.	Gebäudeunterhaltung Seebadeanstalt	5.000,00 €
2.	Personalkosten Rathaus / Verwaltung RZWB	17.000,00 €
3.	Strom, Wasser, Abwasser, Gas	11.300,00 €
4.	Versicherung und Abgaben	4.800,00 €
5.	Bewirtschaftung	500,00 €
6.	Reinigung - keine Fremdfirma, daher 0	- €
7.	Telefon/Internet	900,00 €
8.	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Badestelle, Reinigung Schloßwiese)	120.000,00 €
9.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Versicherungen Badestellen)	4.500,00 €
10.	Wachunternehmen Alarmaufschaltung	700,00 €
11.	Badleitung, Wasseraufsichtskräfte, Servicekraft	204.000,00 €
12.	Erste Hilfe Material	1.700,00 €
13.	Einmalige Kosten - nicht planbar	
14.	Vorbereitung Eröffnung Naturbad - einmalig in 2026	
15.	Wasseruntersuchung	400,00
voraussichtliche Gesamtkosten 2027		370.800,00 €

Nr.	Bezeichnung	Erträge
1.	Mieten	8.900,00 €
2.	Ersätze Betriebskosten	6.100,00 €
geplante Gesamterträge 2027		15.000,00 €

Für 2027 ist anzumerken, dass die DLRG Ratzeburg e.V. nur am Wochenende und in den Ferien die Wasseraufsichtskräfte aufstocken. Die lt. Gutachten vorgesehenen mind. 2 Wasseraufsichtskräfte sind seitens der Stadt/RZWB zu stellen. Hierfür wurden 3 neue Stellen im Bauhof eingeplant. Während der Badesaison würden diese im Naturbad eingesetzt, außerhalb der Saison sind zusätzliche Leistungen im Bereich Grün eingeplant, die die zusätzlichen Stellen rechtfertigen. Mit einen bereits vorhanden Bauhofmitarbeiter könnten dann 4 Wasseraufsichtskräfte gestellt werden. Mit Pausen, evtl. Krankheiten müssten aber – nach Rücksprache mit der DLRG - ca. 6 Personen für die Badesaison eingeplant werden. Hier müsste versucht werden, entweder Saisonkräfte zu gewinnen oder bereits vorhandenes Personal (egal ob Stadt / RZWB) zu motivieren, die Wasseraufsicht tageweise zu übernehmen. Aber

auch diese Kräfte müssen die Kombi-Prüfung ablegen. Die Pos. 11 wurde nun nur mit 4 Personen und Aufstockung DLRG berechnet. Ggf. fallen hier Mehrkosten an.

Darstellung der voraussichtlichen Aufwendungen des Betriebes für das Jahr 2027 (Betrieb als Badestelle)

Badestelle 2027		
Nr.	Bezeichnung	Kosten
1.	Gebäudeunterhaltung Seebadeanstalt	5.000,00 €
2.	Personalkosten Rathaus / Verwaltung RZWB	17.000,00 €
3.	Strom, Wasser, Abwasser, Gas	11.300,00 €
4.	Versicherung und Abgaben	4.800,00 €
5.	Bewirtschaftung	500,00 €
6.	Reinigung - keine Fremdfirma, daher 0	- €
7.	Telefon/Internet	900,00 €
8.	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Badestelle, Reinigung Schloßwiese)	50.000,00 €
9.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Versicherungen Badestellen)	4.500,00 €
10.	Wachunternehmen Alarmaufschaltung	700,00 €
11.	Badleitung, Wasseraufsichtskräfte, Servicekraft	80.000,00 €
12.	Erste Hilfe Material	1.700,00 €
13.	Einmalige Kosten - nicht planbar	
14.	Vorbereitung Eröffnung Naturbad - einmalig in 2026	
15.	Wasseruntersuchung	400,00 €
voraussichtliche Gesamtkosten 2027		176.800,00 €

Nr.	Bezeichnung	Erträge
1.	Mieten	8.900,00 €
2.	Ersätze Betriebskosten	6.100,00 €
geplante Gesamterträge 2027		15.000,00 €

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Wird die Seebadeanstalt als Naturbad weiterbetrieben,

ist mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von 370.800 Euro
zu rechnen.

Wird die Seebadeanstalt als Badestelle weiterbetrieben,
ist mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von 176.800 Euro
zu rechnen.

Der Investitionsaufwand zum Umbau des Naturbades
zu einer Badestelle beträgt einmalig 220.000 Euro.

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben: